

LebensZeichen

Wöchentliche Mitteilungen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden

Ausgabe 15 / 2021

3. Sonntag der Osterzeit, 18.04.2021



IndividuumZeichen



„Worauf es ankommt ist der Einzelne“, Mutter Teresa hat das einmal einem Journalisten geantwortet, der sie gefragt hat, warum sie nicht politisch aktiv wird. Und sie hat weiter erklärt: „Solange es einen Menschen gibt, der auf der Straße verhungert und der niemanden hat, der für ihn da ist, solange ist es meine Aufgabe mich um diesen einen Menschen zu kümmern.“

Mich beeindruckt dieser Mut zur konkreten Hilfe. Mutter Teresa wollte keine Strukturen ändern und politische Debatten führen, und das hat man ihr ja auch vorgeworfen. Der „Engel der Armen“, wie sie auch genannt wurde, hatte das Lebensmotto: „Worauf es ankommt, ist der Einzelne“. Für mich ist dieser Leitspruch immer wieder eine Herausforderung. Er sagt mir: „Verliere dich nicht in Diskussionen darum, was gerecht ist, erwarte nicht von der Politik oder den Umständen, dass alles besser wird. Frage dich einfach selbst, was du einem Menschen Gutes tun kannst, einem, der gerade vor dir steht und der gerade jetzt deine Hilfe braucht.“ Konkreter geht's nicht. Und wie schwer ist das zugleich. Wie oft bekomme ich das nicht hin. Rede lieber darüber, was alles getan werden müsste, damit es sozial gerecht zugeht. Natürlich: Ich kann nicht jeden Obdachlosen mit nach Hause nehmen.

Aber ab und an mal den berühmten Euro schenken, einen freundlichen Blick, ein Lächeln, ein Gespräch, das geht doch schon. Jesus hat einmal gesagt: „Gebt ihr ihnen zu essen.“ (Matt 14,16) Seine Jünger fühlten sich gerade auch nicht zuständig, als es darum ging, fünftausend Zuhörer satt zu machen. Und Jesus fordert sie auf: „Gebt ihr ihnen doch zu essen.“ Ich verstehe das so: „Fühlt euch zuständig für die Not der Leute. Lasst euch was einfallen. Gebt ihnen doch etwas von euch ab. Auch wenn ihr nur wenig habt.“ In unserer Kirchengemeinde haben wir alle Gläubigen mal dazu aufgefordert, bei ihrem nächsten Einkauf – einfach eine Dose mehr einzukaufen und diese Dose mit Fertigsuppe oder Gulasch dann zu spenden. Da ist ganz schön was zusammengekommen, und wir konnten den Bedürftigen wirklich was zu essen in die Hand drücken. „Gebt ihr ihnen zu essen.“ Das heißt für mich aber auch manchmal nur: Ich nehme mir jetzt Zeit zu einem kurzen Gespräch, obwohl ich mal wieder unter Zeitdruck bin, lasse ich diesen Mann mit seinen traurigen Augen nicht einfach gehen. Mutter Teresa meinte: Es ist ein Fehler unserer heutigen Zeit, lieber über politische Strukturen zu diskutieren, als dem einzelnen Menschen zu helfen. So kann man sich schnell selbst freisprechen. Natürlich gibt es auch die andere Versuchung, mich politisch raus zu halten, auch da wo ich etwas tun könnte. Ich sehe meine Aufgabe eher darin, den einzelnen in den Blick zu nehmen. Ein Bild von Mutter Teresa in meinem Büro erinnert mich daran: „Worauf es ankommt, ist der Einzelne.“

Diakon Uwe Groß

OsterZeichen

Ostern - Neuanfang. Neubeginn

Zu Ostern haben wir gleich drei Gottesdienste gestreamt und weitere Pionierangebote gemacht.

Die Live Streams finden Sie unterunter:

<https://www.youtube.com/channel/UCy5PmRF7cSO668ATDk4yb5A/videos>

Wir suchen auf jeden Fall Menschen, die bereit sind, gemeinsam mit uns neue und digitale Wege zu gehen. Auch für Anregungen sind wir offen.

Schreiben Sie uns gerne an:

u.gross@wiesbaden.bistumlimburg.de

Vernetzung, Austausch und Gemeinschaft sind uns sehr wichtig. Daher kommen Sie gerne in die TELEGRAM-Gruppe und tauschen sich mit anderen über Glaube, Gemeinde und Alltag aus. Nur Mut, die Gruppe ist im Aufbau und wächst stetig. Aktuell sind wir 24 Menschen, die Neue Formen der Kommunikation wagen:

<https://stpeterundpaul-wiesbaden.de/beitrag/telegram-gruppe-christen-in-st-peter-und-paul/>

Falls Ihnen dieses Mitteilungsblatt weitergeleitet wurde und Sie es selbst regelmäßig per Mail oder Post beziehen möchten, lassen Sie sich im Pfarrbüro auf unsere Verteilerliste setzen.

Wir freuen uns auch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche:

Telefon: 0611 890439-0

Mail: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de

Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Knud W. Schmitt, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden



MöhrenZeichen

Möhre goes Wiesbaden-Biebrich



Wir freuen uns, dass das Kolping Kampagnenmobil - liebevoll Möhre genannt - zum ersten Mal in Wiesbaden zu Gast ist.

Neben der netten und auffälligen Begrüßung mit den Verbandsfarben sowie den Werten BE-

GEISTERUNG, TATKRAFT, VERANTWORTUNG und MUT enthält das Kampagnenmobil jede Menge Spiele, die wir pandemiekonform bei Outdoor-Veranstaltungen zum Einsatz bringen werden: Hüpfburg, Riesen-Jenga, Kicker, Sitzsäcke, Liegestühle und vieles mehr finden sich auf der Ladefläche.

Auf jeden Fall wollen wir die Werte leben: Wir wollen Mut machen und begeistern. Und anstecken, sich zu engagieren und Verantwortung für unsere Welt zu übernehmen!

Auch Austausch und Gespräch sowie Lernen sollen einen Rolle spielen. Wir laden engagierte Christ:innen zum Interview ein und werden diese im Anschluss publizieren.

Wir werden die Möhre ganz sicher beim Vater-Kind-Wochenende (23. bis 25. April), im Rahmen des Ökumenischen Kirchentages sowie bei der Bischofsvisitation zum Einsatz bringen.

Weitere Einsätze planen wir gerade.

Ihr habt eine Veranstaltung, bei der das Kampagnenmobil dabei sein soll? Oder eine Idee, wie wir das Mobil für unsere Gemeindegarbeit gut einsetzen können?

Oder seid ihr einfach nur neugierig? Wer sich mit uns austauschen möchte, ist herzlich eingeladen:

Mehr zu Kolping und unserer Arbeit in Biebrich erfahrt ihr unter: <https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-wiesbaden-biebrich/>

Kontaktiert mich gerne: sebastian@sellinat.de oder 0179/2387892



ZeitZeichen

4. Sonntag der Osterzeit

Kommen Sie spontan und bitte frühzeitig zum Gottesdienst Ihrer Wahl, wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben. Oder aber melden Sie sich im Zentralen Pfarrbüro bis donnerstags 15.00 Uhr an.

Vorabendmessen am 24.04.2021:

18:00 Uhr St. Kilian (Wortgottesdienst), St. Klara
St. Josef, St. Georg und Katharina

Sonntagsmessen am 25.04.2021:

09:30 Uhr St. Peter und Paul, Herz Jesu,
Herz Jesu (Kinderwortgottesdienst)
11:00 Uhr St. Marien, St. Hedwig, Mariä Heimsuchung
12:00 Uhr St. Kilian (Eucharistiefeier der kroatische Gemeinde)



Bild: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de

Das durchgängige Tragen einer medizinischen Maske, wie OP-Maske oder FFP2 Maske, ist in der Kirche Pflicht. Bitte halten Sie den vorgeschriebenen Abstand ein. Gemeindegesang und Mundkommunion sind derzeit nicht möglich. Aufgrund des Lockdowns ist das Zentrale Pfarrbüro geschlossen, aber weiterhin besetzt. Bitte melden Sie sich unter 0611/89 04 39 0 oder unter st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de mit Ihrem Anliegen

Notfallhandynummer für Versehänge und Krankensalbung: 0177-4110753